

METYLAN NP NEUPUTZKLEISTER

1. WERKSTOFF

Art des Werkstoffes: Hochwertiger Methylzellulose-Kleister mit Kunstharz-Zusätzen und klebeverstärkenden Zusätzen.

Verwendungszweck:

- Spezialkleister für Neuputzflächen (Mörtelgruppe IV) zum sicheren Tapezieren von überstreichbaren Tapetenarten sowie Unterlagsstoffen aus glattem Vlies.

Metylan NP klebt sicher:

- Standardrauhfaser
- Spezielle Raufasertypen (z.B. Erfurt Nr. 70, 79, 80)
- Geprägte Vlieswaren
- Saniervlies zur Rissüberbrückung und Wandgestaltung wie z.B. Variovlies
- Glasgewebe



Versandeinheit: MNP 4: Karton mit 4 Paketen à 1 kg

2. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- höchste Klebkraft und hohe Feuchtfestigkeit
- zeit- und kraftsparende Verarbeitung im Tapeziergerät
- Wandauftrag bei dimensionsstabilen Tapeten, z.B. Vliestapeten, mit Spritzgerät oder Streichroller möglich
- schnell gebrauchsfertig
- ideal als Kleistergrundierung
- lange offene Zeit
- optimale Kleisterverteilung
- transparent auftrocknend
- keine offenen Nähte mehr
- gute Korrigierbarkeit

Technische Daten

Rohstoffbasis	Methylzellulose mit Kunstharz
Schüttgewicht	530 - 630 g/Liter
Löslichkeit	In ca. 15 Minuten in kaltem Wasser gelöst.
Dichte (spez. Gewicht) der Flotte	ca. 1.0 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 15 °C verarbeiten.
Verdünnung	Metylan NP nach dem Anrühren unverdünnt verarbeiten
Offene Zeit	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen: bis zu 40 Min.
Aussehen der Lösung	weiss, transparent auftrocknend
pH-Wert der wässrigen Lösung	Im neutralen Bereich (um pH = 7).
Verbrauch	200 – 300 g/m ² , je nach Art des zu verklebenden Materials
Beständigkeit der Klebungen	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen.

Ansatz und Ergiebigkeit

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt in Liter Wasser	Reichweite für ca. m ²
Grundieren / Vorkleistern	1 : 20	20	110
Rauhfaser	1 : 11	11	60
Geprägte Vlieswaren / Saniervlies	1 : 10	10	45
Glasgewebe	1 : 8	8	45

3. VERARBEITUNGSTECHNISCHE HINWEISE

Untergründe

Untergründe müssen glatt, trocken, sauber, saug- und tragfähig sein.

Untergrundvorbehandlung bei Renovationen

Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie Tapeten mit Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen. Stark saugende Untergründe z.B. mit Metylan NP (Ansatz 1:20) grundieren. Rauhe Untergründe mit Füllspachtel glätten.

Untergrundvorbehandlung bei Neuputzen

Neuputze auf Tragfähigkeit und insbesondere Feuchtigkeit prüfen. Zur Egalisierung der Saugfähigkeit sollten Neuputze mit Metylan NP (Ansatz 1:20) vorgekleistert werden. Rauhe Neuputze mit Füllspachtel glätten.

Ansetzen des Kleisters

Metylan NP Neuputzkleister vollständig und zügig unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel in **kalt**es Wasser einrühren und noch 2 Min. intensiviterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Nicht portionsweise Ansetzen. Nach 15 Min. nochmals kräftig durchschlagen. Metylan NP ist jetzt gebrauchsfertig.

Auftrag des Kleisters

Auf die Tapetenrückseite mit Tapeziergerät oder -quast. Wandauftrag bei dimensionsstabilen Tapetenarten wie z.B. Vliestapeten mit dem Spritzgerät oder Streichroller möglich.

Verarbeitung

a) geprägte Vlieswaren

Metylan NP Neuputzkleister im Verhältnis 1:10 ansetzen. Die geprägte Vliesware kann ohne Weichzeit verklebt werden. Der Kleisterauftrag erfolgt mit dem Tapeziergerät oder in der Wandklebetechnik. Bei letzterer den Kleister gleichmässig auf den Untergrund auftragen und die Bahnen trocken in das noch feuchte Kleberbett einlegen. Die geprägte Vliesware lotrecht auf Stoss verkleben. Mit einer Gummirolle oder Tapezierbürste andrücken. Geprägte Vlieswaren sind restlos trocken abziehbar.

b) Unterlagsstoffe aus glattem Vlies zur Rissüberbrückung und Wandgestaltung (z.B. Erfurt Variovlies)

Metylan NP Neuputzkleister im Verhältnis 1:10 ansetzen. Die Unterlagsstoffe aus glattem Vlies können ohne Weichzeit verklebt werden. Der Kleisterauftrag erfolgt mit dem Tapeziergerät oder in der Wandklebetechnik. Bei letzterer den Kleister gleichmässig auf den Untergrund auftragen und die Bahnen trocken in das noch feuchte Kleberbett einlegen. Die Unterlagsstoffe aus glattem Vlies lotrecht auf Stoss verkleben. Mit einer Gummirolle oder Tapezierbürste andrücken.

Hinweis: Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit V und bei strukturierten Untergründen (wie z.B. überstrichenes Glasgewebe) Metylan Ovalit P als Klebstoff verwenden (siehe Technische Merkblätter Metylan Ovalit V oder Metylan Ovalit P).

c) Rauhfaser

Metylan NP Neuputzkleister im Verhältnis 1 : 11 ansetzen. Gleichmässig mit Tapeziergerät oder Quast auf die Tapetenrückseite auftragen. Nach ausreichender Weichzeit von etwa 10 Min. die Tapetenbahnen verkleben und mit einem geeigneten Werkzeug andrücken. Bahnen nicht überweichen lassen. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 12 Stunden) erfolgen.

d) Glasgewebe

Metylan NP Neuputzkleister im Verhältnis 1 : 8 ansetzen. Kleister in der Breite von 1 – 2 Bahnen gleichmässig auf den Untergrund auftragen, die zugeschnittene Gewebbahn einlegen und mit einer Tapezierwalze andrücken. Nachfolgende Bahnen auf Stoss verkleben. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 12 Stunden) erfolgen.

4. BESONDERE HINWEISE

Reinigung der Arbeitsgeräte:	Mit kaltem Wasser.
Entfernen der Kleisterreste:	Kleisterreste von der Vorderseite sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abwaschen bzw. abtupfen.
Schutzmassnahmen:	Nicht erforderlich.
Lagerung:	Pulver kühl, trocken und verschlossen aufbewahren.
Weitere Hinweise:	Die Verarbeitungshinweise der Tapetenhersteller und Tapeziergerätehersteller beachten.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.
Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.